

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 42

Illustration: "Mutter, kann ich eine Glacé kaufen?" [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

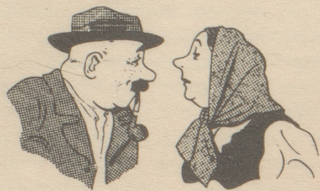
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chueri und Rägel

«Chueri, was heißt au das: Nomen est omen?»

«Rägel, du söttisch Babe heiße. Das isch doch latinisch und heißt: Sage mir, wie du heißest und ich sage dir, wer du bist.»

«Blööd! Iir Manne mached immer fuuli Witz, wenn er öppis nid wüssed. Ich ha scho min Gusäng gfraget, und dä hät gseit, Omen seig s Gägeitil vo Amen. Der Tokter Gubelmaa aber hät mer gseit, Omen heiße Vorbedüütig, Nomen heiße Namen.»

«Worum fröögisch dänn, wenn ds weisch?»

«Wil i gläse ha, was der Finanzminischter vo Evaperonie gmacht hät:

Er hät der Peso abgwertef. Henu, das händ Bräveri au scho gmacht. Aber vorhär hät er füzg Millione Schwiizerfranke nid zum Land usglaa, won eus ghöört händ. Dervoo sind jetz zwänzg Millione futsch gange bim zweimalige Abwerte. Im Ganze seiged d Verluscht epaarhundert Millione. Derfür heb er d Schtüür für d Ussländer um feuf Prozänt erlaa, aber nachher vo füzää uf drifg Prozänt ufegsetzt. Dänn gäbs no en Extraschtüür vo nüü Prozänt und feuf Prozänt förf me zum Land usfüere. Di reschtliche einevierzg Prozänt ...»

«Hör emal uf, Rägel, mit dim Prozäntgschtüür. Häsch doch käs Kapital z Argentinie, oder?»

«Nei, aber ich han der Artikel gläse, wil der Nomen es Omen isch.»

«Wäm sin Nomen? Em Herr Bahnschteig sine?»

«Nei, dä vom Herr Finanzminischter Morales.»

«Mir chönd beidi nid argentinisch, mer wänd keini vorilige Schlüß zie. Viliicht heißt Morales uf füttsch Schacht. Me cha nie wüsse.»



«Mutter, kann ich eine Glacé kaufen?»
 «Nein, es ist zu kalt für Glacé!»
 «Aber wenn ich meinen Wintermantel anziehe?»

Söndagsnisse-Strix

Waagrecht:

1 alter Römer am Vierwaldstättersee; 2 «Sparkassenbuchfütterer»; 3 Dorf im St. Imiertal; 4 Kunststil des 18. Jahrhunderts; 5 «Trompete» der Ugermanen; 6 unbestimmter französischer Artikel; 7 «Langohrsetzkopf»; 8 italienische «Dollars»; 9 ???; 10 ???; 11 hawaiische Metropole; 12 ??????N; 13 Dorf am gleichnamigen Innerschweizer See; 14 Straße der Fußgänger; 15 Abkürzung für Raummeter; 16 ???; 17 Fragewort; 18 Pendant zur lederzähen Speise; 19 australischer «Walzerkönig»; 20 «Behelf» der Fabulisten; 21 ??????????; 22 japanische Sängerin, Tänzerin; 23 fornenreichste Tiersippschaftsangehörige; 24 Raubritter des Meeres; 25 wer brandet an Helgolands Felsen?; 26 Berg der Gesetzgebung; 27 ??????; 28 ???; 29 ?????? 30 kopflöser Tip; 31 Fragewort; 32 des Ochsens Vorderteil; 33 «Stoffwechselentschlackungsapparat» des Körpers; 34 ?????; 35 Trophäe der Rothäute; 36 Herrscher von Afrikas «Dach»; 37 «Försterin» der menschlichen Pflänzchen; 38 Pendant zur Sie; 39 sollte dem Rat folgen; 40 der Doppellaut im französischen Meer, bringt einen Dichter her.

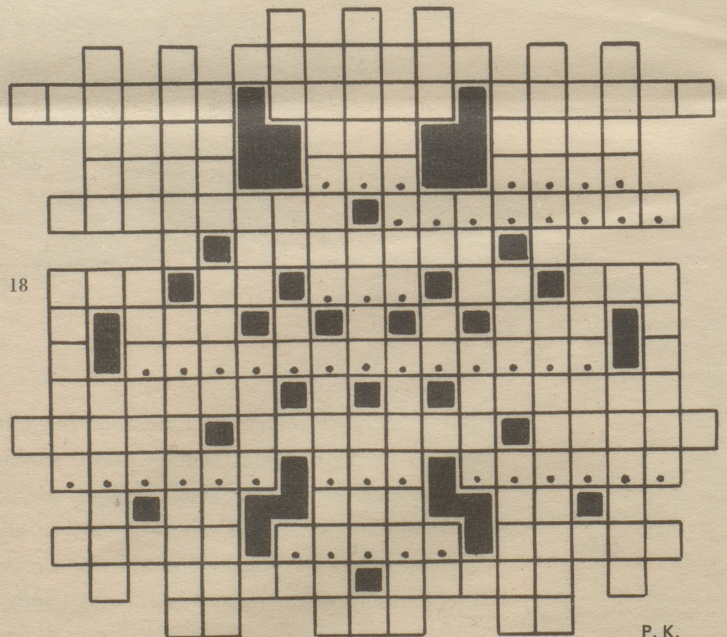
Senkrecht:

1 von Luzern geht's dahin barfuß; 2 «Telephonwörtchenkönig»; 3 «Verwandter» des Einsiedlers und Klausners; 4 Untergang und Einsturz und zwar, vierbuchstabenkurz; 5 geistvoll, schöpferisch; 6 «Despotenfreundlichkeit»; 7 «preisbedrückte» Kernfrucht; 8 tatsächlich, wirklich; 9 «Freundin» im Mädchennamenhain; 10 Wurfgerät in der Leichtathletik; 11 schwäbische Perle am Donaustrand; 12 Haltetau des Mastes; 13 persönliches Fürwort; 14 Autozeichen der Leuchtenstadt; 15 Autozeichen einer welschen Universitätsstadt; 16 zweite «Dekade» eines Sommermonates; 17 «Löwenmaul» der Ethik; 18 Himmelsrichtung; 19 «Himmelsbrot»; 20 stirbt an der Inflation; 21 freut sich seiner langen Finger; 22 «Parketheld»; 23 «Sauerstoff» der Annoncen; 24 «Wirbelsturm» am Bankschalter; 25 ausgestorbenes europäisches

Rätsel Nr. 42

1	2	4	6	8	11	13	17	19	22	24	28	30	33	35	37	39
3	5	7	9	12	14	18	20	23	25	29	31	34	36	38		
				10	15	21	26	32								
					16	27										

1
2 3 4
5 6 7
8 9 10
11 12
13
14 15 16 17 18
19 20
21
22 23
24 25 26
27 28 29
30 31 32
33 34 35
36 37
38 39 40



P. K.

Dann, wenn das Werweisen kein Ende nehmen will.

Wildrind; 26 konzentrierte Aktiengesellschaft; 27 «augenblickskurzer» Moment; 28 Westnordwest, abgekürzt; 29 «Erbsen» des Betons; 30 Ansprache, Vortrag; 31 Großväterchens Winterfreund; 32 derbkomisches Bühnenstück; 33 «Steinchenbild»; 34 Mannschaftskampfspiel des Winters; 35 Mann, Bursche; 36 Himmelswanderer, der in unserer Lufthülle zum Schwitzen kommt; 37 «Brüder» der Meeresbuchten (Mz.); 38 Mischling im Südteil der Neuen Welt; 39 Lücke im Naturzaun der Berner und Urner.

Kreuzwörterrätsel Nr. 41. Auflösung: (Du wurzelst ja mit nichten in Deiner Lebenszeit!)

«Du bist in allen Zeiten ein Kind der Ewigkeit!» (frei nach Bergengruen).

Waagrecht: 1 WU (Warenumsatz), 2 Du, 3 bist, 4 in, 5 SO, 6 Salami, 7 O.T., 8 allen, 9 Intra, 10 Accord, 11 Zeiten, 12 Hebi, 13 sref = fers, 14 ees = See, 15 (o herr)jeel, 16 ein, 17 Kind, 18 der, 19 Santos, 20 Dachl, 21 (i)nter, 22 Ewigkeit, 23 église, 24 Rè, 25 il, 26 Riva.

Senkrecht: 1 sachte, 2 dolce, 3 Jod, 4 lu, 5 loben, 6 ae, 7 Serie, 8 schwer, 9 Band, 10 Skaliger, 11 Wil, 12 in, 13 GL, 14 USA, 15 N.T., 16 K.l., 17 Zimt, 18 I(n)donesia, 19 CH-inese, 20 Stiel, 21 Ri(ri), 22 tired, 23 et, 24 Norle, 25 Ehr, 26 Taefer.

